

Soziale Marktwirtschaft – was bleibt, was kommt?

Disputatio



Hannes Androsch

Die soziale Marktwirtschaft galt lange Zeit als Garantin dafür, dass die Steigerung des Wohlstands nicht nur wenigen vorbehalten bleibt, sondern – wenigstens als Zielvorstellung ausformuliert – möglichst alle erreichen soll. Viele haben heute den Eindruck, als sei dieses Versprechen aufgekündigt worden, da die Schere der Vermögensverteilung immer weiter auseinanderklafft. Während die Benachteiligten ein soziales Kriterium für die Marktwirtschaft zurückfordern, sprechen jene, die sich als LeistungsträgerInnen verstehen, gerne von Neidgesellschaft. Diese Situation gibt Anlass genug, danach zu fragen und zu diskutieren, was von der sozialen Marktwirtschaft geblieben ist und welche Zukunft sie haben kann.



Ulrich Thielemann



Ernst Sittinger

Soziale Marktwirtschaft – was bleibt, was kommt? *Disputatio*

Dr. Hannes Androsch (Industrieller, ehemaliger Finanzminister und Vizekanzler) diskutiert mit
PD Dr. Ulrich Thielemann (Gründer und Leiter des MeM – Denkfabrik für Wirtschaftsethik, Berlin).

Moderation: Dr. Ernst Sittinger

(Leiter der Wirtschaftsredaktion und Mitglied der Chefredaktion *Kleine Zeitung*)

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 19.00 Uhr
Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Eine Kooperationsveranstaltung der Styria Media Group AG
mit dem *Interfakultären Masterstudium Angewandte Ethik* an der Karl-Franzens-Universität Graz



Orientierung erleichtern

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Katholisch-Theologische Fakultät



Konzept: Mag. Matthias Opis (Styria Media Group AG) und UProf. DDr. Reinhold Esterbauer
(Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz)

U. A. w. g.: Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universitätsplatz 3, 8010 Graz
Mail: theologisches.dekanat@uni-graz.at